

Ressort: Lokales

Grünen-Chefin liebäugelt mit Rot-Rot-Grün in Thüringen

Berlin, 30.03.2014, 09:45 Uhr

GDN - Die Bundesvorsitzende der Grünen, Simone Peter, hat Sympathie für ein rot-rot-grünes Bündnis in Thüringen gezeigt. Das Land könne "ein Modell für Rot-Rot-Grün werden", sagte sie der "Welt" und machte deutlich, dass die Grünen auch einen Ministerpräsidenten der Linkspartei wählen würden: "Warum nicht? Die Linke ist in Ostdeutschland eine Kraft. Auch die SPD wäre ja bereit, sich auf ein solches Modell einzulassen."

Peter bekräftigte, dass Rot-Rot-Grün auch eine Option nach der nächsten Bundestagswahl sei - trotz der Haltung der Linkspartei in der Krim-Krise. Bis 2017 würden "in beide Richtungen noch viele Gespräche zu führen sein". Die Grünen würden den Linken klarmachen, dass ihre außenpolitische Linie eine Bruchstelle sei. Für die laufende Wahlperiode wäre es "aber auch mit Schwarz-Grün schwierig geworden, wenn ich mir das Schüren von Ressentiments gegen Zuwanderer aus europäischen Partnerländern durch die CSU anschau", fügte Peter hinzu.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32350/gruenen-chefin-liebaeugelt-mit-rot-rot-gruen-in-thueringen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619